



Die Legendenpieler des TSV und von Werder Bremen samt des Schiedsrichterteams kamen vor dem Spiel für ein Foto zusammen.

FOTOS: GERWANSKI

## DAMALS

## Vor 25 Jahren

Die Aussiedlung des Combi-Verbrauchermarktes vom Bereich unterhalb der Sankt-Veit-Kirche in Richtung Ortsausgang ist ein weiteres Stück vorangekommen. Mit der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes machte der Samtgemeindeausschuss in seiner jüngsten Sitzung den Weg frei für das Vorhaben. Auf dem Eckgrundstück Osnabrücker Straße/Steenfrage soll ein Sondergebiet geschaffen werden.

## IM BLICKPUNKT

## Wollcafé im MGH in Barnstorf

Barnstorf – Das nächste Treffen des Barnstorfer Wollcafés findet am Freitag, 2. August, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus des Vereins Interessengemeinschaft Gesundes Leben an der Dr. Rudolf Dunger Straße 1 in Barnstorf statt. Renate Lange möchte gegenseitige Anleitung und Unterstützung bei der Fertigstellung eigener Strickprojekte geben, heißt es in einer Ankündigung. Aber auch die Mitarbeit an gemeinnützigen Projekten des Wollcafés sei erwünscht. Dazu werden Wollspenden im Mehrgenerationenhaus angenommen. Auch ist bei Bedarf ein Austausch von Strick- und Häkelmustern geplant. Die Kosten betragen pro Treffen 3,50 Euro. Die Materialkosten für das eigene Strick-Projekt tragen die Teilnehmer selbst. Um eine Anmeldung bittet die Organisatorin.

**Kontakt**  
Tel. 05442/8040411  
Tel. 0177/8189158

## „Wir spielen Deutsch“

Barnstorf – Im Rahmen der Förderung der Les-, Schreib- und Rechenkompetenz bietet der Verein Interessengemeinschaft Gesundes Leben in Kooperation mit der Volkshochschule im Landkreis Diepholz jeden Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr die Lernveranstaltung „Wir spielen Deutsch“ an – immer im Barnstorfer Mehrgenerationenhaus, heißt es in einer Presseinformation des Vereins. Der nächste Termin ist am 17. Juli. Das Angebot richtet sich gezielt an Menschen, die ihre Deutsch-Lese- und Schreibkompetenzen verbessern wollen. Dabei sind Muttersprachler ebenso angesprochen wie Menschen, die noch dabei sind, Deutsch zu lernen.

**Weitere Informationen**  
Tel. 0151 / 56 83 04 32

## Kontakt

**Redaktion Barnstorf** (0 54 41)  
Sven Reckmann 90 81 41  
Edgar Haab 90 81 47  
Jannick Ripking 90 81 43  
redaktion.diepholz@kreiszeitung.de

**Anzeigen und Abos** 908-0  
Zustellung 0800 / 4242 580

**Bahnhofstraße 9,**  
49356 Diepholz

## Ein Sommermärchen in Cornau

TSV feiert 100-jähriges Jubiläum / 1100 Zuschauer kommen zum Legendenspiel

VON BERND GERWANSKI

Cornau – Viel Arbeit haben der Vorstand und das Organisationsteam des TSV Cornau geleistet, um das 100-jährige Bestehen ihres Vereins würdig zu feiern. Die Arbeit hat sich gelohnt. Vor allem der Samstag, an dem das Fußballspiel der TSV-Legenden gegen die Jubiläumself von Werder Bremen über die Bühne ging, bescherte dem TSV einen Rekordbesuch.

„1100 Zuschauer können wir begrüßen“, stellte Dirk Hilmerring, Vorsitzender des TSV Cornau, erfreut fest. „Es ist ein tolles Bild, den Sportplatz so voll zu sehen.“ Noch vor dem Spiel wählte der Vorsitzende, wohl mit einem Augenzwinkern, sein TSV sei möglicherweise ein ebenbürtiger Gegner. Doch Stadionsprecher Peter Schultz, stellvertretend aus Köln angereist, stellte unverzüglich klar: „Bremen ist ein anderes Kaliber.“

Das 13:0 für Werder gab ihm letzten Endes recht. Allerdings hätte der TSV frühzeitig in Führung gehen können, der Ball flog jedoch knapp über die Torlatte. Und so setzte sich das Team um bewährte Bundesligaspieler wie Ailton und Aaron Hunt erwartungsgemäß durch.

Vor dem Anpfiff stellte sich der heimische Fußball-Nachwuchs dem Publikum vor. Die TSV-Legenden standen Spalier, als die einzelnen Mannschaften der Jugend-Spielgemeinschaft Aschen/Cornau/Dreber auf den Platz liefen. Jugendleiter Thorsten Göbberd stellte die Mannschaften vor und nutzte die Gelegenheit für einen Hinweis: „Wir suchen noch Be-



Das 100-jährige Vereinsjubiläum würdigten (v.l.) Friedrich Iven, Andreas Henze, Julian Kempin (2. Vorsitzender), Dirk Hilmerring (Vorsitzender), Peter Schnabel und Alexander Grimm.

treuer für die Teams“, erklärte er per Mikrofon.

Dass der TSV Peter Schultz als Stadionsprecher gewinnen konnte, war ein überraschender Glücksgriff. Er ist unter anderem Sportreporter, Journalist, Sportschau- und Rundfunk-Mitarbeiter und vor allem ein Kollege von Ansgar Brinkmann, der seit Langem mit dem TSV Cornau befreundet ist. Schultz hat Brinkmann auch bei der Veröffentlichung von zwei Büchern unterstützt. „Ich hatte dieses Wochenende nichts vor“, erklärte Peter Schultz lapidar, weshalb er den weiten Weg aus der Rheinmetropole nach Cornau auf sich genommen hatte.

Doch wo war Ansgar Brinkmann, der die Mannschaft des TSV unterstützen sollte? „Er musste kurzfristig absagen“, teilte Schultz mit. „Er trainiert ehrenamtlich das Team von Makkabi Deutschland und ist heute in Frank-

furt. Aber er wird bei anderer Gelegenheit nach Cornau kommen.“

Auch nach dem unterhaltsamen Legendenspiel zog es die meisten Zuschauer noch nicht nach Hause. Die Jubiläumsparty nahm im Anschluss ihren Lauf, und schließlich durfte sich Walter Schmidt als „Losfee“ betätigen. „Er ist 87 Jahre alt und seit 61 Jahren im Verein“, verkündete Peter Schultz. Sechs Gewinne wurden gezogen, darunter vier Ballonfahrten, sowie je zwei Eintrittskarten für ein Werder-Bremen-Spiel und ein Basketballspiel von Rasta Vechna. Und auch die anschließende Verlosung eines Werder-Bremen-Trikots und eines Fußballs aus der Bundesliga-Saison 22/23 fand großes Interesse.

Bereits in der Woche zuvor hatte der TSV seinen Gästen einiges geboten. So fand über vier Tage ein abendliches Fußballturnier statt, das die



Das traditionelle Elfmeterschießen am Freitagabend gewann das Team Dumax Freezers, dem Julian Kempin (links) und Dirk Hilmerring (rechts) gratulierten.

FOTOS: TSV CORNAU

Herren des TSV für sich entscheiden konnten. Die einzelnen Spiele hatten jeweils weit über 100 Zuschauer.

Auch das traditionelle Elfmeterschießen am Freitagabend war in diesem Jahr in die Festwoche eingebunden worden. 26 Mannschaften nahmen teil. „Eine Steigerung zum Vorjahr“, verkündete Hagen Waschinski, der diese Veranstaltung begleitete, „denn der glorreiche TSV feiert sein 100-jähriges.“ Sieger wurde das Team Dumax Freezers.

Lange weitschweifende Festreden bei ausgelassener Stimmung des Publikums haben schon mancher Veranstaltung geschadet. Nicht so am Samstagabend beim TSV. Die Redner fassten sich kurz. Dirk Hilmerring betonte, dass der TSV für viele Menschen ein echtes Zuhause sei. „Wir halten als Gemeinschaft zusammen“, erklärte er. „Hier herrschen Respekt und

Solidarität.“ Friedrich Iven, Bürgermeister der Gemeinde Dreber, schwärmte von dem „Sommermärchen in Cornau“, und Samtgemeindebürgermeister Alexander Grimm freute sich, dass hier „richtig was los ist“.

Peter Schnabel, Vorsitzender des Kreissportbundes, überreichte ein Geldgeschenk und eine Ehrenplakette samt Urkunde zum Jubiläum. Andreas Henze, Kreisvorsitzender Diepholz des Norddeutschen Fußballverbandes, übergab fünf Fußballbälle und ebenfalls eine Plakette. Er betonte, wie wichtig ein „Mehrsportverein wie der TSV für eine Ortschaft wie Cornau“ sei.

Von der großartigen Festwoche wird man in Cornau sicherlich noch lange schwärmen. Als nächstes Ereignis steht nun der Festakt am 16. November an. Dies ist der Tag, an dem der TSV vor 100 Jahren gegründet wurde.

## Mit Pferden beladener Lkw droht umzukippen

Hinterreifen fliegt beim Abbiegen ab / Einsatz für die Ortsfeuerwehren Eydelstedt und Barnstorf

VON EDGAR HAAB

Eydelstedt – Ein Lkw hat am Sonntag, gegen 14.15 Uhr, einen seiner Hinterreifen beim Abbiegen verloren und drohte umzukippen. Das Gespann hatte Pferde geladen. Der Fahrer wollte laut Klaus Vehlber, Pressesprecher der Feuerwehr Barnstorf, von der Schwerginhaus-Straße in einen Privatweg in Eydelstedt einfahren. Die alarmierten Mitglieder der Feuerwehr mussten den Lkw abstützen und halfen beim Herausholen der Tiere.

Als die Einsatzkräfte am Einsatzort eintrafen, habe ein Trecker den Lkw bereits mit seiner Frontladergabel vor dem Umkippen bewahrt. Das Fahrzeug stand schräg auf dem Grünstreifen. Warum der Reifen abgeflogen ist, habe der Fahrer nicht sagen können. „Erst vor einer Woche sei der Lkw in der Werkstatt gewesen. Aber wir wollen nichts mutmaßen“, sagt Klaus Vehlber.

Insgesamt waren 25 Mitglieder der Ortsfeuerwehren Eydelstedt und Barnstorf vor Ort.



Ein mit Pferden beladener Lkw droht in Eydelstedt umzukippen.

FOTOS: FEUERWEHR